Ein herzliches Dankeschön!

Liebe Leserinnen und Leser

Am diesjährigen Schulfest stand das Angebot der Marktstände unter dem Motto „produzieren und verkaufen“. Die Idee war, dass jede Klasse der Unter- und Mittelstufe im Unterricht etwas produzierte, um es an den Marktständen verkaufen zu können.

Gemeinsam wurden Ideen gesucht, die möglichst einfach umgesetzt werden konnten. Wochenlang wurde eifrig gezeichnet, gebastelt oder gebacken. Am Schulfest liess sich das Resultat sehen. Jede Klasse präsentierte an ihrem Marktstand die selbstproduzierte Ware und hielt sie zum Verkauf feil. Alle waren am Schluss stolz auf das erreichte Resultat. Nach Abzug der Materialkosten schaute schliesslich ein ansehnlicher Gewinn von Fr. 1‘090.- heraus. Herzlichen Dank an alle Käuferinnen und Käufer!

Schon vorgängig bestimmte das Kollegium, dass die Einnahmen nicht in die allgemeine Festkasse fliessen, sondern als Spende an eine Organisation gehen sollten. Schlussendlich entschied man sich für die PRO JUVENTUTE Kanton Bern. Mit der Spende, von der Schule noch auf Fr. 1‘200.- aufgerundet, wird das Projekt „jobs4teens.ch“ unterstützt.

jobs4teens.ch ist ein Projekt von Pro Juventute Kanton Bern in Zusammenarbeit mit lokalen Fachstellen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. In lokalen Jobbörsen finden Jugendliche ab 13 Jahren sinnvolle Freizeit- und Ferienjobs. Dadurch können sie ihr Taschengeld verdienen, erwerben praktische Fähigkeiten und lernen handwerkliche, technische, elektronische und soziale Berufe kennen. Dieser erste Einblick in die Berufswelt ermöglicht Jugendlichen zudem, Kompetenzen wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein zu entwickeln, Kontakte zu Erwachsenen aufzubauen und den Umgang mit Geld zu üben. Damit schliesst sich der Kreis zu unserer Arbeit in der Schule. Auch wir begleiten gemeinsam mit Ihnen, liebe Eltern, die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zur Mündigkeit. Soziale Kompetenzen, wie eben beschrieben, gehören zum Wichtigsten, was Jugendliche beim Einstieg in die Berufswelt mitbringen müssen. Auch der neue Lehrplan 21 setzt in der Oberstufe ein Schwerpunkt auf diese Kernkompetenzen.

Wer mehr über das Projekt erfahren möchte, kann sich auf der Website jobs4teens.ch informieren.

Die Schulleitung wünscht schon jetzt allen eine fröhliche, unbeschwerte Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Andreas Streit, Schulleiter

Jobbörsen für Jugendliche ab 13 Jahren

jobs4teens.ch

Schulleitung

Gemeinde Köniz

Direktion Bildung und Soziales
Abteilung Bildung, Soziale Einrichtungen und Sport

Stapfenstrasse 13
3098 Köniz
T +41 31 970 92 93
www.koeniz.ch

Vorgehen bei Konflikten an Könizer Schulen

- Grundsatz: MITeinander sprechen, nicht ÜBEReinander!
- Das Gespräch wird zuerst zwischen den direkt betroffenen gesucht.
- Wenn keine gemeinsame Lösungen gefunden wird, bzw. innert nützlicher Frist keine Besserung der Situation eintritt, ist folgender Ablauf einzuhalten:

Gespräch zwischen den direkt Betroffenen
(Schülerinnen, Lehrpersonen, Eltern)

gemeinsame Lösungen → Massnahme schriftlich festhalten; Überprüfung

keine gemeinsame Lösung

↓

Gespräch mit Beizug der Schulleitung (evtl. SSA)

gemeinsame Lösungen → Massnahme schriftlich festhalten; Überprüfung

keine gemeinsame Lösung

↓

Gespräch mit Beizug des Schulkommissions-Tandems

gemeinsame Lösungen → Massnahme schriftlich festhalten; Überprüfung

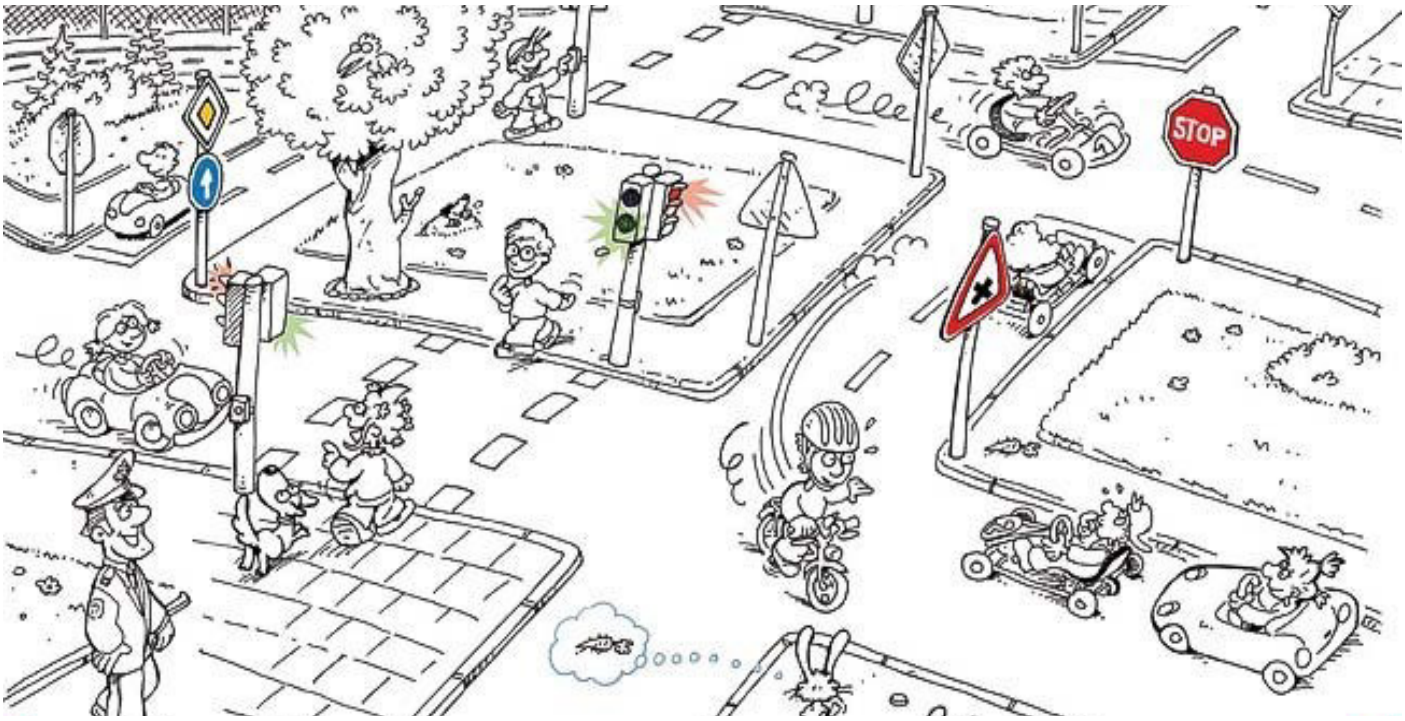
keine einvernehmliche Lösung

↓

Schulkommissions-Tandem	**Schulkommission**	→	**Rekursinstanz Schulinspektorat**
Dringliche Entscheide, werden der Schulkommission mitgeteilt	Entscheide im Rahmen VSG Art. 24, 28 und 32 und BR Art. 12 Abs. 5a		

Verabschiedet von der Schulkommission Köniz am 23. August 2016

Verkehrskunde



Der Bereich Bodengässli – Schwarzenburgstrasse wird von verschiedenen Verkehrsteilnehmern gleichzeitig genutzt. Dabei kommt es zu anspruchsvollen Situationen, wo die gegenseitige Rücksichtnahme entscheidend ist. Die Schülerinnen und Schüler kommen morgens zu Fuss, mit den Scooter oder per Velo zur Schule. Dabei treffen sie auf die Pendler und den Werksverkehr. Beim Scooter handelt es sich um ein sogenanntes fahrzeugähnliches Gerät (fäG). Mit ihm darf man auf dem Trottoir fahren, ist dabei aber schneller unterwegs als die Füssgänger. Gute Sichtbarkeit ist daher einmal mehr wichtig. Die BfU hat dazu ein hilfreiches Merkblatt herausgegeben, den Link dazu finden Sie bei uns auf der Website. Wir besprechen die Problematik seitens der Schule im Unterricht und zählen dabei auch auf Ihre Unterstützung.

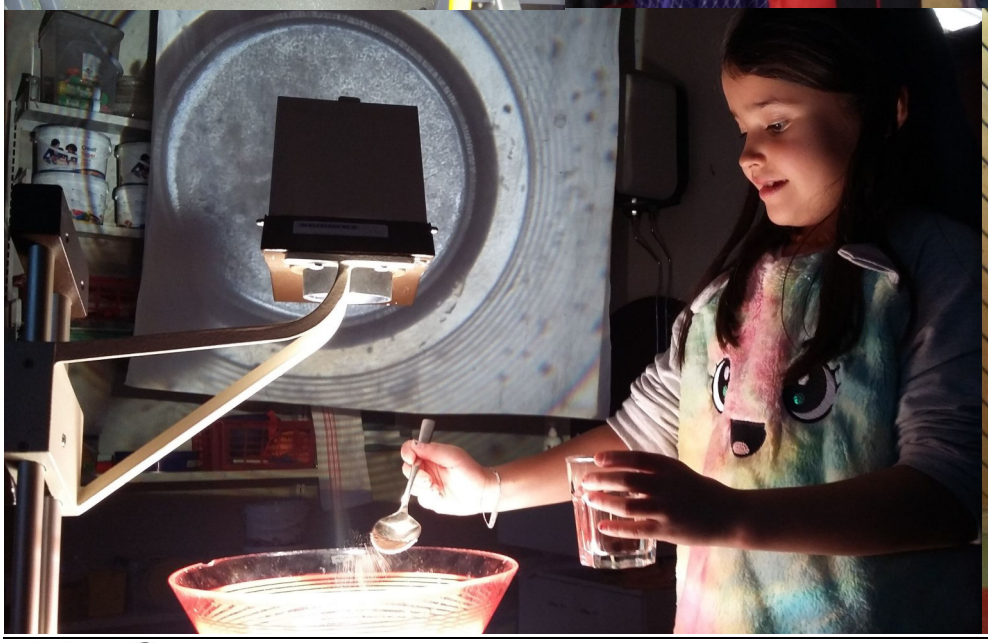
Mitteilungen aus der Tagesschule

Ein neues Gesicht in der Tagesschule!

Seit August 2017 haben wir eine neue Betreuerin in der Tagesschule: Rahel Bigler, ausgebildete Fachfrau Kinderbetreuung und PH-Studentin. Mit frischem Wind und neuen Ideen betreut sie am Freitag und bietet allen Kindern einen abwechslungsreichen und fröhlichen Mittag und Nachmittag.

Möchten Sie Frau Bigler und das Angebot der Tagesschule kennenlernen? Sie sind herzlich eingeladen, zusammen mit Ihrem Kind die Tagesschule zu besichtigen! Melden Sie sich telefonisch oder per Mail bei der Tagesschulleitung (078 883 87 67 oder cornelia.streit@koeniz.ch). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bis Freitag, 22. Dezember 2017 nimmt die Tagesschule gerne neue Anmeldungen für das zweite Semester (ab 1. Februar 2018) entgegen.

Hier nun ein paar Eindrücke von der Tagesschule:

Tagesschule